

**CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER
„SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE
DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND
KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **2.7** Nummer: **FS-13-05¹** verschiedene Anwendungsfälle camt (20.11.2013)

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am **20.11.2013**

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☐ Ä ☒ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 9.2.2 und 7.5

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Die Namen der camt-Dateien, die in einem zip-Container vom Kunden abgeholt werden können, sind fest spezifiziert (siehe Kapitel 9.2.2). Für die camt.053 mag dies hilfreich sein, insbesondere für camt.054, aber auch für camt.052, ist diese Namensgebung zu starr gesetzt.
Kunde wünschen ggf. Angaben zu den verschiedenen Anwendungsfällen der camt-Nachricht (z.B. ob ein bestimmter Filter gesetzt wurde).
Diese Angaben/Informationen sind bei Bedarf mit dem Kunden bilateral zu vereinbaren.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

Lösungen, die einzeln, aber auch zusammen hilfreich sind, sind im Anhang beschrieben.
Beide stellen (optionale) Erweiterungen der Spezifikation dar.

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Status:

☒ Änderung beschlossen am 18.12.2013 (Aufnahme in Version 2.8)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

Anhang zum CR FS-13-05 (20.11.2013)

- 1) Nutzung der Additional Information im Group Header zur Beschreibung des Anwendungsfalles (nicht in Kapitel 7.5 (camt.053), sondern nur als Abweichung für die Kapitel 7.6 und 7.7), Erweiterung ist gelb gekennzeichnet:

| | | | | | | |
|---|------------------------|------------|--------|---|------------|---|
| 2 | Additional-Information | <AddtlInf> | [0..1] | Ergänzende Informationen zur Nachricht. | Max500Text | Hier können zur Information z.B. Angaben zum konkreten Anwendungsfall der camt-Nachricht gemacht werden |
|---|------------------------|------------|--------|---|------------|---|

- 2) Durch eine optionale Erweiterung der Namenskonvention für camt-Nachrichten im zip-Container (Kapitel 9.2.2) kann man Angaben zum Anwendungsfall der Nachricht auch im Dateinamen ermöglichen. Die Erweiterung ist gelb gekennzeichnet. Es wurde auch die hin und wieder zu Missverständnissen führende Angabe zu führenden Nullen entfernt.

Hinweis: bei positiver CR-Entscheidung würde auch die dieses Thema betreffende FAQ 18 entsprechend erweitert.

...

Der Name der in der ZIP-Datei enthaltenen XML-Dateien ist folgendermaßen aufgebaut:

JJJJ-MM-TT_CCC_KKKKKKKKKKKKKKKKKKKKK_WWW_AAAAAAX...X.xml

Dabei ist:

JJJJ das Jahr
MM der Monat (immer zweistellig, ggf. führende Nullen)
TT der Tag (immer zweistellig, ggf. führende Nullen)
CCC die Auftragsart, also "C52", "C53" oder "C54"
KK... die Kontoidentifikation. Ist für das Konto keine IBAN vorhanden, kann stattdessen ein 11-stelliger BIC (8-stellige BIC werden durch „XXX“ rechtsbündig ergänzt) bzw. die 8-stellige deutsche Bankleitzahl, jeweils gefolgt von einem Punkt "." gefolgt von der (nationalen) Kontonummer verwendet werden.

Der Punkt wird verwendet, da andere Sonderzeichen ggf. in nationalen (nicht deutschen) Kontonummern möglich sind.

WWW das Währungskennzeichen gemäß ISO 4217

AAAAAA ID, in der Regel sechsstellig. Durch die ID soll sichergestellt werden, dass für das Kundensystem eindeutige Dateinamen pro Erstellungstag entstehen. Ohne die ID wäre die Erstellung mehrerer Dateien für einen Tag problematisch.

Gelöscht: immer

Gelöscht: ggf. führende Nullen

X...X als (optionale) Erweiterung sind nach bilateraler Absprache mit dem Kunden weitere 12 Stellen zulässig.

Das Datum JJJJ-MM-TT ist das Erstellungsdatum der xml-Datei.